

MERKBLATT

WEBDARSTELLUNG IHRES PROJEKTS

Mit dem Beginn Ihres Projektes soll dieses auf der Website der Gebert RUF Stiftung öffentlich gemacht werden. Diese Webdarstellung ist regelmässig – d. h. mindestens nach Abschluss jeder Etappe sowie nach dem Projektende – zu aktualisieren. Dabei geht es nicht um ein wissenschaftliches Reporting.

Beschreiben Sie Ihr Projekt in einer für Nicht-Fachleute verständlichen Sprache vom Typus «Scientific America» oder «Wissenschaftsbeilage NZZ». Formulieren Sie attraktiv und halten Sie den Text kurz. Betonen Sie schliesslich das Neue, Spezielle und Besondere Ihres Projekts.

Bitte halten Sie sich bei der Abfassung Ihrer Webdarstellung an die nachfolgend erläuterten Rubrikentitel und senden Sie uns Ihren Textvorschlag als Word-Dokument.

KOOPERATION

Geben sie die Projektpartner an, die Ihr von der Gebert RUF Stiftung gefördertes Projekt finanziell und/oder inhaltlich mittragen: andere Institute, externe Stellen, Organisationen, Firmen, Gruppierungen (keine Einzelpersonen). Damit zeigen Sie ganz zu Beginn der Webdarstellung, dass Ihr Projekt nicht nur gut an Ihrer Hochschule verankert, sondern darüber hinaus auch breit abgestützt und vernetzt ist.

ABSTRACT

Das Abstract soll im Sinne einer Zusammenfassung zeigen, worum es bei Ihrem Projekt geht. Dazu gehören Ausgangspunkt, Problem-/Fragestellung und Zielformulierung.

WAS IST DAS BESONDERE AN DIESEM PROJEKT?

Stellen sie Originalität/Innovation und Umsetzung/Potential/Wirkung Ihres Projektes dar.

STAND/RESULTATE

Diese Rubrik hält den aktuellen Stand des Projekts fest. Dazu gehört die Beschreibung der Anfangsphase, von erfolgten Zwischenschritten und erreichten Meilensteinen. Besonders wichtig für uns ist es, wenn Sie hier weitere Fördermittel darstellen können, die durch das Engagement der Gebert RUF Stiftung ausgelöst wurden. Synergien sollen so sichtbar werden bzw. die Wirkung unserer Initialförderung/Anschubfinanzierung soll aufgezeigt werden.

Bei abgeschlossenen Projekten geht es zusätzlich um die Darstellung der Projektergebnisse, wobei den für die Gebert RUF Stiftung wichtigen Aspekten wie Umsetzung, Wirksamkeit und Impulswirkung eine zentrale Rolle zukommt.

PUBLIKATIONEN

Geben Sie die wichtigsten Publikationen an, die mit Ihrem Projekt in direktem Zusammenhang stehen.

MEDIENECHO

Geben Sie Berichte aus Print- und elektronischen Medien an, die mit Ihrem Projekt in direktem Zusammenhang stehen: 1. in bibliographischer Darstellung, 2. mit Hyperlink (zur internen Information). Auf der Webseite können aus urheberrechtlichen Gründen keine Direktlinks auf Medien publiziert werden.

LINKS

Die wichtigsten Links, die mit Ihrem Projekt in direkter oder indirekter Verbindung stehen.

WEITERE AM PROJEKT BETEILIGTE PERSONEN

Nennen Sie in Ergänzung zu den Angaben der Projektleitung weitere Kontaktpersonen (inkl. E-Mail-Adressen), so zum Beispiel Projektoffice, interne Forschungsmitarbeiter, externe Projektpartner etc.